

# Pollenimkerei und Pollenverarbeitung

Bericht vom Besuch einer Pollenimkerei in der Toscana

Bilder: Jan Pester (sofern nicht anders angegeben)



# 1. Empfohlener Pollen

Nur außerhalb von  
Pflanzenschutzzonen  
Pollen zu sammeln, ist  
gute imkerliche Praxis!

**Efeu**

(*Hedera helix*)

Bildnachweis:

Von H. Zell - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner\\_Efeu#/media/Dat  
ei:Hedera\\_helix\\_002.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Efeu#/media/Dat<br/>ei:Hedera_helix_002.JPG)

Fundort:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner\\_Efeu](https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Efeu)



**Kastanie,**  
hier **Edelkastanie**  
(*Castanea sativa*)

Bildnachweis:

Von Georg Slickers -  
Eigenes Werk, CC BY-SA  
3.0,

[https://de.wikipedia.org/  
wiki/Edelkastanie#/  
media/Datei:Castanea\\_sativa  
20050703\\_433.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Edelkastanie#/media/Datei:Castanea_sativa_20050703_433.jpg)

Fundort:

[https://de.wikipedia.org/  
wiki/Edelkastanie](https://de.wikipedia.org/wiki/Edelkastanie)



**Weide,**  
hier **Salweide**  
(*Salix*  
*caprea*)





- Eine Mischung aus Kastanien- und Efeupollen empfiehlt der italienische Pollenproduzent und Pollenbuchautor Aldo Metalori.
- Der Weidenpollen (eingefrorener Frischpollen) eines französischen Pollenproduzenten war auch gut.

## 2. Gründe für Pollenimkerei

- Schlechtere Honigerträge, beispielsweise wegen kaltem Frühjahr
- Gesundheitliche Gründe (Gewicht der Honigzargen, ...)
- Raumbedarf für die Schleuderstraße

### 3. Pollenfalle von Aldo Metalori



- Vorhangsystem
- Schutzdach (Regen & Hitze)
- Oberer Brutraumeingang, um aus der Feuchtigkeitszone zu kommen (Unterer Beuteneingang nur im Winter in Nutzung.)
- Pollenschublade für die schnelle Ernte
- 1 kg Fassungsvermögen, was pro Tag möglich wäre
- Einschiebbarer Pollenkamm (Bei anderer italienischer Berufsimkerei habe ich dreigeteilten Pollenkamm gesehen.) (Durchmesser Durchgänge: 4,8 mm)
- Ein Drohnenfluchtloch (Bypass)



# 4. Pollenernte

- Aldo Metalori erntet jeden zweiten Tag. (Bei anderer italienischer Berufsimkerei wurde von bis zu drei Tagen gesprochen.)
- Sie bleiben wohl in der Erntezeit permanent im Polleneinsatz. Die Bienen lernen wohl Pollen durch den Kamm zu bringen. Bei einem österreichischen Pollenproduzenten glaube mich zu erinnern, dass er die Pollenernte tageweise aussetzt.
- Aldo Metalori hat die Pollenfallen vom 22.03.-21.04. und 21.9.-15.10. im Einsatz.
- Zum Einfliegen kann man die Pollenfalle zunächst ohne Pollenkamm anhängen.



# 4. Pollenverarbeitung

## 4.1. Vorreinigung

- Schüttelsieb entfernt groben Schmutz
- Gleichzeitig Mischen der Pollensorten möglich
- Eigenbau



## 4.2. Tiefgefrieren

- Das Tieffrosten soll die immer vorhandenen Schimmelpilzsporen und Vorratsschädlinge (Pollenmilbe, ...) vernichten.  
(Im Betrieb von Aldo Metalori: 1 Tag bei  $-35^{\circ}\text{C}$  oder mehrere Tage bei  $-21^{\circ}\text{C}$ )

## 4.3. Trocknen

- Zur Haltbarmachung erfolgt das Trocknen.  
(Im Betrieb von Aldo Metalori in entsprechenden Maschinen bei 30°C.)  
(Bei einem österreichischen Pollenimker hatte ich einen Vakuumtrockner – allerdings nicht im Einsatz – gesehen.)
- Trockenpollen wird bei Aldo Metalori auf 4% Restfeuchtigkeit gebracht. Dieser ist gut haltbar (MHD: 18 Monate).  
Vor dem Verzehr sollte er Zeit haben Feuchtigkeit – zum Beispiel aus dem Müsli – aufzunehmen.
- Halb getrockneter Pollen bringt allerdings höhere Einnahmen.  
Aldo Metalori hatte ihn mit 13,6 % Restfeuchtigkeit zum Kosten angeboten.  
(Transport in Eis, wegen Flugzeug kein Trockeneis)



## 4.4. Feinreinigung

- Schweizer Maschine ist Einzelanfertigung nach den Vorgaben von Aldo Metalori
- Durch Luftstrom werden leichte Partikel weggeweht.
- Absaugen von Hand.





## 4.5. Verpacken in Schutzatmosphäre

- Der Entzug von Luft und das Einfüllen von Stickstoff macht den Pollen für den ungefrorenen Verkauf haltbar.  
(MHD: 9 Monate, nach Öffnen 10 Tage)







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Download Vortrags-PDF:

<https://my.hidrive.com/share/wyh792ptgj>

Jan Pester

Imkerverein Lugau und Umgebung e.V.

E-Mail: [Imker-Lugau@t-online.de](mailto:Imker-Lugau@t-online.de)